

Premiere für Ausbildungsmesse an unserer Schule

Duale Studiengänge trafen auf großes Interesse

Am 11. März fand an unserer Schule eine wegweisende Ausbildungsmesse statt, die Schüler*innen zum ersten Mal die Möglichkeit bot, direkt mit potenziellen Arbeitgebern vor Ort in Kontakt treten zu können. Melanie Konnerth, die Teamleiterin und Organisatorin der Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit in Offenbach, entwickelte mit ihrem Kollegen Gordan Novacic ein neues Konzept, getreu dem Motto: Wenn die jungen Menschen immer seltener zu uns kommen, kommen wir zu ihnen. Dieses innovative Handeln ist damit zu erklären, „dass die Messen in der Agentur für Arbeit und in Hallen auf immer weniger Resonanz bei den Jugendlichen stießen“, so Frau Konnerth.

Das sollte aber nun ein Vorteil für unserer Schüler*innen sein. Sie konnten sich über achtzehn Arbeitgeber freuen, die sich als potenzielle Arbeitgeber vorstellten. Alle Schulformen waren eingeladen. Diese Einladung wurde von über 250 Interessierten genutzt. Sie besuchten die Stände der Unternehmen und informierten sich über berufliche Perspektiven und duale Studiengänge.

Unmittelbare Bewerbungsmöglichkeit stieß auf positive Resonanz

Die Meinungen der Schüler*innen waren sehr wertschätzend. Sie fanden die Möglichkeit zur direkten Kommunikation mit den Unternehmen und die vielfältigen Angebote, die Anschlüsse nach dem Schulabschluss ermöglichen, als sehr positiv. Luana Bialucha aus der HBF 12, die selbst für ihre Schulform einen Informationsstand organisierte und im Organisationsteam Verantwortung übernahm, fand es besonders gut, dass man sich unmittelbar an einem Stand um ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz bewerben konnte.

Für die Schüler*innen aus unserem Beruflichen Gymnasium waren die dualen Studiengänge besonders interessant. Die Firma "ExperTeach" aus Dietzenbach bekam besonders positive Resonanzen: „Sie waren sehr freundlich und haben uns viel über den Studiengang „Angewandte Informatik“ erklärt, zeigten sich Patrycja Bojdo und Asya Eflatun aus dem Leistungskurs Deutsch der Jahrgangsstufe 12 beeindruckt. Auch der Stand der "Fachschule für Pflege und Gesundheit" stieß auf großes Interesse, da uns erklärt wurde, „dass viele junge Leute auch in diesem Bereich ein duales Studium absolvieren“, so die beiden Schüler*innen.

Einstieg und Baustein in eine erfolgreiche Vermittlungskultur

Auch die Arbeitgeber zeigten sich zufrieden mit der Messe. Sie lobten das große Interesse der Schüler*innen an den angebotenen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten. Im Vergleich zu herkömmlichen Messen bei der Bundesagentur für Arbeit wurde besonders die höhere Motivation und das Interesse der Schüler*innen positiv hervorgehoben.

Für die Netzwerkkoordinatorin der Schulform BÜA Antje Mattes war dieser Tag ein Einstieg und Baustein in eine erfolgreiche Vermittlungskultur, um unseren Schüler*innen Perspektiven und Wahlmöglichkeiten nach dem Schulabschluss zu eröffnen.

Das Organisationsteam aus der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sieht sich nun gestärkt und wird die Ausbildungsmesse nicht nur bei uns, sondern auch noch an den Gewerblich - Technische Schulen in Offenbach sowie der Max-Eyth-Schule in Dreieich anbieten.

Da diese Ausbildungsmesse an unserer Schule ein großer Erfolg war, wird diese Form der Messen in Zukunft weitergeführt und dient als Modell für ähnliche Ausbildungs- und Bildungsmessen an Schulen und anderen Orten in ganz Deutschland, so Melanie Konnerth.